

Ercheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntags- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.
andwärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/2 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entst. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes einschließlich
des Inseratentheiles
fällt der hiesigen
Verwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 209.

Mittwoch, 8. September

1869.

— In Folge einer Verständigung mit der norwegischen Postverwaltung können von jetzt ab nach folgenden Postorten in Norwegen Post-Anweisungen bis zum Einzelbetrage von 37 1/2 R. (statt wie bisher von 30 R.) angenommen werden: Alesund, Alten, Arendal, Bergen, Brevig, Christiania, Christiansund, Christiansund, Drammen, Dröbak, Egersund, Farsund, Flekkefjord, Frederikshald, Frederiksstadt, Frederiksværn, Grimstad, Hamar, Hammerfest, Haugeund, Holmestrand, Horten, Hønefos, Kongsberg, Kongsvinger, Kragerø, Langeund, Laurvig, Levanger, Lillehammer, Lilleand, Mandal, Molde, Moß, Namso, Porsgrund, Risør, Røraas, Sandefjord, Sarpsborg, Skien, Stavaanger, Svevold, Swinesund, Thronhjem, Tromsø, Tvedestrand, Tønsberg, Vadso, Varbo. Die Gebühr beträgt auch fernerhin 4 Gr. ohne Unterschied des Betrages der Postanweisung.

— Von amtlicher Seite wird in der „Röthener Ztg.“ eine Warnung vor hausirenden Leinwandwindlern veröffentlicht, welcher wir im allgemeinen Interesse die weiteste Verbreitung wünschen. Vor kurzem haben hier wieder fremde Leinwandhändler ihr Wesen getrieben und für Leinwand von sehr geringem Werthe recht ansehnliche Wechsel mit in ihre Heimath genommen, obgleich schon oft, auch in diesem Blatte, vor ihrem Treiben gewarnt ist. Das Manövre der Schwindler bei ihren Raubzügen, welche regelmäßig in Zwischenräumen von 2 bis 3 Jahren geschehen, ist fast jedesmal ein andres, da sie bald als bankrotte Kaufleute oder als Auswanderer auftreten, welche in Noth und Eile ihre Waaren billig absetzen müssen, bald, wie im gegenwärtigen Falle, als äußerst fein gekleidete Herren, welche nur diesen und jenen Auserlesenen mit einem vortheilhaften Verkaufe beglücken wollen. Jedesmal wiederkehrend ist aber der Schrecken des leichtgläubigen Käufers, sobald er seinen Einkauf einer genaueren Prüfung unterwirft, und sein Ingrimm, wenn er erfahren muß, daß solchen Schwindelereien gegenüber das Strafgesetz machtlos ist. In einem jetzt zur gerichtlichen Kenntniß gekommenen Falle hat der Geprüllte den Dieberrännern, welche ihm die Ehre ihres Besuchs geschenkt haben, einen Wechsel von 156 R. ausgestellt, der am Verfalltage mit unerbittlicher Strenge seine Bezahlung verlangen wird, und was hat er dafür außer dem Spotte seiner Mitbürger? — Gute Leinwaaren im wirklichen Werthe von 23 R., die man ihm für 6 R. überlassen, also den Köder, und 6 Stück Tischgedecke, die er unter dem Wohlgeschmacke der Lockspeise für 150 R. angenommen hat und welche einen wirklichen Werth von 54 R. haben, also einen Schaden von baaren 79 R., von mehr als der Hälfte des Wechselbetrags.

— Originalkuhpoekenlymphy. Wie bekannt, hat sich das Bedürfnis dieses medicinischen Stoffes in der letzteren Zeit immer dringender geltend gemacht, während andererseits Deconomen und andere Besitzer der Thiere, von welchen derselbe gewonnen werden könnte, gerechtes Bedenken tragen, ihr kostbares Eigenthum zu dem immerhin gefährlichen Experimente der Inoculirung herzugeben. Dennoch ist diese letztere in Salz inünde, dieser großartigen Schöpfung des im vorigen Jahre leider zu früh für Praxis und Wissenschaft verstorbenen Geh. Commerzienrathes Volke, vollzogen worden, und zwar unter Einwilligung des jetzigen Dirigenten der dortigen Etablissemments, des Herrn Zimmermann, durch die Herren Dr. med. Kalkschmidt und Thierarzt Villaret ebendasselbst. Referent, welcher im Laufe des August d. J. Salz inünde besuchte, überzeugte sich persönlich von diesem neuen der Wissenschaft und Praxis daselbst gebrachten Opfer, fand indeß den Zuschücker, welcher zu dem Versuche diente, in einem sehr befriedigenden physischen Zustande.

— Bei der bangen Sehnsucht, mit welcher im deutschen Vaterland die brieflichen Nachrichten von den Ausgewanderten in Amerika meistens erwartet werden, ist es Pflicht der Presse, dafür mitzorgen zu helfen, daß diejenigen Briefe, welche zwar aus dem untergegangenen Postdampfschiff „Germania“ geborgen worden, wegen Zerstörung der Adressen durch das Seewasser jedoch nicht zu bestellen sind, doch in die Hände der Empfänger dadurch gelangen, daß ihre Absender in möglichst weiten Kreisen öffentlich bekannt gemacht werden. Es sind folgende: 1) ein Brief aus Ektriver, von Margarethe Ingwersen an Eltern und Geschwister, 2) ein Brief aus Brocklingen, von H. Neuper an die Eltern, 3) ein Brief aus Philadelphia, von Katharina Steiner an Mutter und Geschwister, 4) ein Brief aus Buffalo, von K. L. Uhrhahn an Mutter und Geschwister, 5) ein Brief aus Atlante, von K. Hubpach an Mutter und Schwestern, 6) ein Brief aus Virginia, von Ludwig Annan an die Schwester, 7) ein Brief aus Cambridge, von Friedrich Haid an Eltern und Geschwister, 8) ein Brief aus Columbus, von Carl Block an die Eltern, 9) ein Brief aus Lancaster, von Martin Braun an die Mutter, 10) ein Brief aus Baltimore, von Luise Blad an Vater und Bruder, 11) ein Brief aus Forest-City, von John Aske-roth an den Schwager, 12) ein Brief aus Baltimore, von Georg Blad an die Mutter, Schwester und den Schwager, 13) ein Brief aus Rome, von Johann Fischer an die Geschwister, 14) ein Brief aus Rome, von Bernhard Rosenfelder an den Schwager. — Reclamationen nach diesen Briefen sind an das Oberpostamt in Hamburg zu richten.

Kirchliche Anzeige.

Zu U. E. Frauen: Freitag den 10. September Abends 6 Uhr Catechismus-Predigt Herr Oberprediger Weicke. (3. Bitte.)

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 6. September 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,41	3,51	74	10,0	SO	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	334,30	5,18	65	16,5	SSO	bedeckt 10.
Abd. 10	333,81	5,01	85	12,6	SO	wolkig 6.
Mittel	334,17	4,57	75	13,0		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 7. September 1869.

	Höcster		Niedrigster	
	Schfl.	2 Zhr. 25 Sgr. — Pf.	2 Zhr. 22 Sgr. 6 Pf.	
Weizen	2	8	9	6
Roggen	1	21	3	—
Gerste	1	15	—	6
Hafer	1	15	—	—
Heu	Centr.	1	10	—
Langes Stroh	Schod	8	—	—

Tagesplan.

Mittwoch, den 8. September.

Schäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8



U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureauz der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8—11 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Haupt-Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrath'samt: 8—11 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8¹/₂—11 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Spartaßen. Städtische Spartaße, Kassenstunden 8—11 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Spartaße des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—11 Uhr Vorm. Spar- u. Vorfuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek bis 13. September geschlossen. Vereine. Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Deutsche Litteratur.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Unter-richt in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.)

Sahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Kofenthal.“

Niederstafeln. Männerchor, Übungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Freyberg's Lokal.“ Bäder. Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der jetzt an den Conditor Müller hier vermietete Laden in dem städtischen Gebäude Nr. 3 am Markt nebst der an denselben mit vermieteten Wohnung in der oberen Etage des Hauses mit Keller soll auf sechs Jahre, vom 1. April 1870 bis dahin 1876

Mittwoch den 15. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

in der Rathsstube meistbietend vermietet werden. Halle, den 6. September 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen im diesseitigen Bataillons-Bezirk in der nachstehend angegebenen Zeit stattfinden,

im Stadt-Kreise Halle,

3. Compagnie,

Rosplatz bei Halle am 18. und 19. October, Vormittags 8 und 10 Uhr, Mittags 12 Uhr und Nachmittags 3 Uhr für die Landwehr, am 20. October Vormittags 8 und 10 Uhr, Mittags 12 Uhr und Nachmittags 3 Uhr für die Reserve. Zu diesen Control-Versammlungen werden sämtliche Offiziere, Aerzte und Mannschaften der Reserve und Landwehr, welche sich im Bezirk aufhalten, beordert werden.

Halle a/S., den 4. September 1869.

Rgl. Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeb. Landwehr-Regiments Nr. 27.

Die Provinzial-Gewerbe-Schule zu Halle eröffnet ihren Lehrkursus

Dienstag den 12. October

Morgens 8 Uhr

in dem neuen städtischen Gymnasial-Gebäude. Für die persönliche Anmeldung neuer Schüler wird der Unterzeichnete vom 8. October an in seiner Wohnung (Wilhelmsstraße Nr. 2) anwesend sein. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer am 11. October abzulegenden Prüfung.

Halle, den 6. September 1869.

Dr. Kohlmann,

Dirigent der Provinzial-Gewerbeschule.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Die Anfertigung und Aufstellung eines schmiedeeisernen Gitters zur Umfriedigung des Gymnasial-Grundstücks auf der Lude soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Anschlag, Zeichnungen und Bedingungen sind täglich während der Vormittags-Dienststunden auf dem Stadtbauamt im Polizei-Gebäude einzusehen und habe ich Termin zur Eröffnung der eingegangenen Offerten auf

Sonnabend den 11. d. M. früh 9 Uhr anberaumt.

Halle, den 4. September 1869.

Der Stadtbaurath Driesemann.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes, dem Glockengießer Wilhelm Leopold Eberwein hieselbst gehöriges Grundstück:

Das hinter dem Rathhause Nr. 14 belegene, im Hypothekenbuche von Halle Vol. 7 Nr. 249 eingetragene Haus nebst Seiten-, Hintergebäude, Hof, Garten und Scheune (letztete fl. Sandberg Nr. 4 belegen) — Nr. 306 der Gebäudesteuerrolle — jährlich mit 458 P. Nutzungswerth veranschlagt,

am 16. Novbr. d. J. Vorm. 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15 versteigert, und

am 24. Novbr. d. J. Vorm. 11 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Gebäude-Steuerrolle und Hypothekenschein können im D. II Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclufion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Halle, den 10. August 1869.

Königliches Kreisgericht, 1. Abtheil.

Der Subhastations-Richter.

(gez.) Dr. Colberg.

Photographierahmen. b. C. F. Ritter.

Immer frische Bücklinge, tägliche Zufuhren von sehr großen, fetten Kieler und Stralsunder Bücklingen erhält

Bolze.

Frankfurter und sonstige Original-Staats-Prämien-Loose sind in Preußen zu spielen gesetzlich erlaubt.

100,000 Thlr. Hauptgewinn.

Die neueste von der Höhen Regierung genehmigte Geld-Verloofung beginnt in aller Kürze und kann die Theilnahme an derselben um so mehr empfohlen werden, als bei diesem Unternehmen mehr als die Hälfte der Loose im Laufe der Ziehungen mit Gewinnen von ev. Thlr. **100,000 — 60,000 — 40,000 — 20,000 — 16,000 — 10,000 — 2mal 8000 — 3mal 6000 — 3mal 4800 — 3mal 4000 — 4mal 3200 — 5mal 2400 — 11mal 2000 — 28mal 1200 — 131mal 800 — 156mal 400** etc. etc. gezogen werden müssen.

Zu der schon am 20. dieses Monats beginnenden 1ten Ziehung kosten:

Ganze Original-Loose nur **2 Thlr.**

Halbe " " **1**

Viertel " " **15 Sgr.**

Das unterzeichnete mit dem Verkauf beauftragte Handlungshaus wird geneigte Aufträge gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrags sofort ausführen und Verloofungs-Pläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehungslisten den Loose-Inhabern prompt übermitteln. Wir versenden die Gewinne nach jedem Orte oder können solche auf Wunsch der Theilnehmer durch unsere Verbindungen in allen Städten Deutschlands auszahlen lassen; man genügt somit durch den directen Bezug alle Vortheile.

Da die Ziehung in aller Kürze beginnt und die noch vorräthigen Loose, bei den massenhaft eingehenden Aufträgen, rasch vergriffen sein dürften, so beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

Bottenwieser & Co.

Bank- u. Wechselgeschäft in **Hamburg.**

Dauerhafte Sopha stehen zu verk. Steinstr. 25.

Bekanntmachung. Freiwillige Subhastation.

Das der Wittve **Stahl**, resp. den **Stahl'schen** Erbinteressenten gehörige, Unterberg Nr. 12 belegene sub Nr. 1448 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragene Hausgrundstück soll den **20. Septbr. or. Vormittags 11 Uhr** vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath **v. Löwenclau** im Kreisgerichtsgebäude Nr. 33 an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Bedingungen sind im VII Bureau (Zimmer 29) einzusehen.

Halle a/S., am 17. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht, 2. Abtheilung.

Composition.

Das beste Mittel zur Vertilgung der Wanzen, a. 5 Gr., empf. **A. Schlüter**, gr. Steinstr.

C. Brodtkorb jun., kl. Ulrichsstr.

H. Ladwig, Königsplatz.

Düben & Herrmann, gr. Klausstraße.

Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, Schwäche, Epilepsie, Frauenkrankheiten etc. heilt brieflich schnell und gründlich **Dr. Leonhardt**, Berlin, Lindenstr. 75.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Alle Sorten Haararbeiten werden billig und sauber angefertigt **Bürgerstraße 11, am Markt.**
Auch werden Haare gekauft.

Den hochgeehrten Damen von Halle und Umgegend empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher **Haararbeiten**, Zöpfe, Chignons, Locken, Haarschnüre, Armbänder, Brochen, Ringe, Blumen etc. bei schneller Bedienung und zu den billigsten Preisen

Hermine Stöber, Friseurin u. Haararbeiterin, Schmeerstraße 26.

Gleichzeitig halte ich den geehrten Damen mein Lager von Zöpfen, Chignons etc., sowie mein **Friseur-Cabinet** bestens empfohlen.

Schmeerstraße 26.

Maschinen-Schlosser

werden angenommen in der **Greßler'schen** Apparaten-Fabrik, alter Markt 25.

Ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen, sowie ein Volontair, welcher sich in Comtoirarbeiten ausbilden will, finden in einem Fabrikgeschäft hier Placement. Näheres in t. Exped.

Torfmacher mit Frau gesucht Schulberg 4.

Ein ordentlicher Torfmacher wird sofort gesucht **Strohhof, Kellnergasse 1.**

Tüchtiger Tischler wird gesucht kl. Verchensfeld 3.

Geübte Nähmädchen sucht **kl. Ulrichstraße 1b, 4 Tr.**

2 kräft. Mädchen sof. ges. alte Promen. 9.

Eine ordentliche, aber tüchtige und gewandte Kochfrau wird in ein großes Zelt gesucht **kl. Ulrichstraße 35.**



Die internationale Jury der letzten Weltausstellung zu Paris ertheilte der Firma **Franz Stollwerck & Söhne** in **Köln**, für ausgezeichnete Qualität ihrer Dampf-Chocoladen, die Preis-Medaille. Von den gangbarsten Sorten dieser rühmlichst bekannten Waare befinden sich Lager in **Salle a/S.** bei **C. F. Bantsch** u. bei **C. S. Wiebach.**



Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen eine angemessene Provision gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben **B. B. No. 20** an die Expedition d. Bl. franco einzusenden.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird zum **1. Oct.** gesucht **Rathhausg. 15, in d. Restaur.**

Eine reinliche und accurate Aufwartung wird gesucht **Frankensstraße 4, parterre.**

Gesucht eine Aufw. gr. Ulrichstraße **61, 1 Tr.**

Mädchen für die Küche und Mädchen auf ein Gut werden gesucht. Zu erfr. **Schülershof 4.**

Ein nicht zu junges, einfaches Mädchen wird gesucht **Breitenstraße 8, im Hofe 1 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen für den Nachmittag wird gesucht. **M. Müller, Markt 23.**

Ein anst. Mädchen von außerh., die im **Kochen, Plätten** u. allen häusl. Arbeiten erfahren ist u. 5 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stellung durch **Frau Schmeil, Bechershof 10.**

Ein **Laden mit Wohnung** oder ein zum Laden einzurichtendes **Parterre-Logis** wird für ein reinliches Geschäft zu miethen gesucht. Abreffen abzugeben **Dachriggasse 7.**

Gesucht wird zum **1. Oct.** eine Wohnung in der Nähe der **Abler-Apothek**, vornheraus, am liebsten parterre. Gef. Adressen bittet man unter **D. W.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine möblirte Wohnung (innere Stadt) von **2 Stuben, Kammer, Küche** u. kl. Keller, parterre oder **1. Etage** pr. **1. Oct.** zu miethen **gesucht.** Offerten mit Preisangabe **Mühlweg 6.**

Ein elegant möblirtes **Garçon-Logis** wird zum **1. October** zu miethen gesucht. Offerten unter **F. B.** befördert die Exped. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.

Pr. 1. October wird von ruhigen Miethern eine gesunde, freundliche Wohnung von **3 bis 4 Stuben** und **2 bis 3 K.** nebst Zubehör, parterre oder **1 Treppe** hoch in Mitte der Stadt gesucht. Offerten erbittet man **gr. Ulrichstr. 4, 2 Tr.**

Freundl. Logis in anst. Hause gesucht, best. in **1—2 Stuben, K., K., K.** nebst Zubehör pr. **1. Octbr.** oder früher beziehbar. Offerten unter **M. B. 15.** niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Von ruh. pünktl. Miethern wird ein Logis im Preise von **30 R.** an in der Nähe des **Kirch- oder Geistthors** oder auch vor dem **Geistthor** zum **1. October** d. J. zu beziehen gesucht. Adressen unter **F. # 6.** bittet man bei Herrn Kaufmann **Sille, Geiſtstraße 21,** abzugeben.

Kl. Stube 1. Oct. zu verm. **Schulgasse 1.**

Zu vermietthen ein fr. möbl. Zimmer **gr. Brauhausegasse 26.**

Ein anständ. Mädchen wünscht als Hausm. bei e. Herrsch. **1. Oct.** Dienst **Wilhelmsstr. 20, 2 Tr.**

Ein gut empfohlenes Mädchen von auswärt sucht zum **1. October** eine Stelle für Alles. Zu erfragen in der **Zucker-Raffinerie.**

Eine Wohnung, bestehend aus **2 Stuben, Kammer, Küche** u. Zubeh. ist sofort od. **1. October** zu beziehen. Näheres **Geiſtstraße 24** u. **Berggasse 3, am Paradeplatz.**

Die neueregerichtete **Bel-Etage** im Hause **Rannische Straße** Nr. 18 mit großem Saal ist noch zu vermietthen u. kann **1. Octbr.** bezogen werden. **Besichtigung 9—10 Uhr** Vormittags.

Eine schöngelegene Wohnung, bestehend aus **2 St., 1 K., 1 K.** nebst Zubehör ist wegen Verſetzung des jetzigen Inhabers am **1. October** zu vermietthen **Blücherstraße 9.**

Zu vermietthen ist zum **Viehmarkt** eine eiserne Bude mit **Doppeldach, 40 Fuß** lang und **20 Fuß** breit, eignet sich zu **Wein- oder Restaurations-Lokal**, auch für **Künstler**, indem eine **Bühne** und **Bänke** vorhanden sind. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft **Kellnergasse 1** beim **Mechanikus Grimmer** sen.

Plötzlicher Veränderung halber ist zum **1. Oct.** noch **Stube** und **Kammer** für **20 R.** aber nur an einzelne ordentliche Leute zu vermietthen **Fleischergasse 38.**

Neilsstraße 5c sind **Logis** von **26 bis 34 R.** zu vermietthen. Näheres **Geiſtstraße 63.**

An einen einz. Herrn möbl. **Stube** u. **Kammer** zu vermietthen **Blücherstraße 6, 3 Tr.**

Eine möbl. **Stube** ist zu vermietthen **Königsstraße 18, Hinterhaus 1 Tr. rechts.**

Anst. Herren finden **Logis** kl. **Klausstr. 5, 2 Tr.**

Schlafstelle mit **Kost** **Herrenstr. 16, Hof 1 Tr.**

Anst. Schlafstelle **Gartengasse 4.**

Anst. Schlafstelle offen **Moritzkirche 3.**

Ein brauner **Zeugstiefel** verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben **Strohhoſſpitze 21.**

Sonnabend ist vom **Königsthor** bis zum alten **Markt** eine **schwarzseidene Guipure-Krawatte** verl. **Geg. Belohn.** abzug. **Königsstraße 15, 1 Tr.**

Brille im **Futteral** verl. **Abzug.** **Wilhelmsstr. 12.**

Ein **gold. Ring** auf dem **Steinweg** verloren. **Gegen Belohn.** abzug. **Steinweg 15, im Laden.**

Ein **Paar große blaue Tauben** entflohen. **Geg. gute Belohn.** abzug. **gr. Märkerstraße 24.**

Eine **rothleberne Brieftafel**, Inhalt **35 Thlr.** und noch einzelne **Werthpapiere**, ist **Sonnabend** den **4. September** verloren gegangen. Der **Wiederbringer** erhält eine gute **Belohnung** im **Gasthof** zum „**goldenen Engel**“ bei Herrn **Gastwirth Schumann.**

Ein **Brieftafel** mit **Geld** gefunden. **Abzuholen** bei **August Kappel**, kl. **Sandberg 7.**

Ein **gr. Hund** zugel. **Mänecke**, kl. **Sandb. 21.**

Mein Confections-, Seiden- u. Modewaaren-Lager bietet für die **Herbst- u. Wintersaison** durch den Eingang sämtlicher **Nouveautés** in:

Damen-Mäntel jeden Genre's, **Kleiderstoffen**, **franz. Long-Châles** und **Tüchern**, sowie auch in **Gardinen, Portièren- und Möbelstoffen** eine reichhaltige u. geschmackvolle Auswahl dar u. empfehle solche hiermit ergebenst.
S. Pintus.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Der Ausverkauf des zur **H. Dittler'schen** Concursmasse von hier gehörigen **Tabacks- und Cigarren-Lagers** wird zu **herabgesetzten Preisen** fortgesetzt und findet im **Dittler'schen Geschäftslocale**, gr. Ulrichsstr. Nr. 7, **Vormittags von 8—12 Uhr** und **Nachmittags von 2—6 Uhr** statt.

Fr. Herm. Keil,

Halle a. d. S. Verwalter der **H. Dittler'schen** Concursmasse.

Pestalozzi-Zweigverein „Halle und Umgegend.“

Mittwoch den 8. September d. J. Abends 8 Uhr wird der Pestalozzi-Zweigverein „Halle und Umgegend“ im Hôtel zum Kronprinzen seine letzte Generalversammlung im laufenden Geschäftsjahre abhalten. Tagesordnung: 1. Vorlegung des Jahresberichts; 2. Referat über die gestellten Aenderungsanträge zu §. 6 des Statuts; 3. Referat über das Reglement für die Verwaltung der Zweigvereine des Provinzial-Vereins; 4. Wahl der 3 Deputirten zur 6. General-Versammlung des Provinzial-Pestalozzi-Vereins in Halberstadt am 5. und 6. October d. Jts.

An die geehrten Mitglieder richten wir hiermit die ergebenste Bitte, genannte Versammlung zahlreich besuchen zu wollen.

Halle, am 6. September 1869.

Der Vorstand.

Die Angl. Preuß. u. Sächf. Ziehungslisten liegen aus goldene Rose.

Durch den fortwährenden überaus zahlreichen Besuch und auf **allgem. Verlangen** ist das

Niesen-Schlacht-Gemälde von Königgrätz,

sowie das **unübertreffliche großartige Panorama** in der mit **Gasbeleuchtung** eingerichteten Bude **auf dem großen Berlin** noch einige Zeit daselbst ausgestellt und ist täglich von **Nachmittags 3 bis Abends 10 Uhr** zu sehen. Wozu nochmals ergebenst einladet

Bührten, Maler.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag, frischen Pflaumen-, Apfel- u. Kaffeeuchen.

Kleine Citronen

à Stück 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ u. 9 $\frac{1}{2}$ zu haben bei

J. Kramm.

Guten kräftigen Mittagstisch

Königsstraße 22/23, parterre links.

Der Teutschenthaler Brotverkauf der verstorbenen **Frau Wendenburg** ist jetzt wieder wie früher

Scharrngasse 5.

Eine Partie noch neue Sechs-Füllungs-Stu-benthüren stehen preisw. zu verk. Weidenplan 2 a.

Alte noch gute Ziegelsteine werden gekauft
Brunoswarte 15.

Ein Schreibsekretair, Glaschrank und runder Tisch zu verkaufen. Zu erfragen
Schmeerstraße 26, 3 Tr.

Einige Gebett sehr guter Federbetten sind billig zu verkaufen
Schülershof 5, 1 Tr.

Ein in gutem Zustande befindliches Haus ist sofort unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfr. in der Expedition d. Bl.

Ein sehr gut gehaltener Flügel, im Ton harmonisch, Stimmung vom Contra-C an, äußerlich Mahagoni, weist nach Instrumentenmacher
Beyer, Zentergasse 1.

Einen guten eisernen Kochofen mit Rachelauffatz verkauft billig
gr. Steinstraße 69, 2 Tr.

Tanz-Unterricht.

Ende October wird mein Unterricht in gewohnter Weise beginnen. Gefäll. Anmeldungen werden bis dahin in meiner Wohnung angenommen.

W. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Olympia.

Sonntag den 12. September

Theater u. Ball in Belle vue.

Harmonie.

Mittwoch den 8. Sept. Abends von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ab
Kränzchen in Rocco's Etablissement.
Der Vorstand.

Gambrinus. ff. Richtenhainer. Z
Regelbahn einige Abende zu besetzen.

Krause's Garten.

Heute Mittwoch frischen Obst- u. Streuselkuchen.

Zur grünen Aue.

Mittwoch

Auskegeln von gebratenen Gänsen.

Infelschlößchen bei Kublank.

Mittwoch Gesellschaftstag,
frischen Hasen- und Gänsebraten.

Volksküchen:

Kleine Ulrichstraße Nr. 8.

Mittwoch: Graupen und Rindfleisch.

Unterberg Nr. 25.

Mittwoch: Kartoffelmus mit Bratwurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 6. Sept. Abends am Unterpegel 2' 9"
am 7. Sept. Morg. am Unterpegel 2' 9"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.
Am 7. Septbr. Morgens: Wasser 13 Grad.

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.